



von links: Georg Kapfer, Dieter Graef, Kurt Pitterka, Willi Herbst, Tobias Oslislo, Lisa Tippmann, Stefan Ober, Bene Hausotter, Rudi Pfertner, Leni Müller, Martin Kurz, Karin Schuhbeck und Matthias Bauregger

## **Jahresabschluss 2008 des RSV Traunreut**

### **Ein Jahr mit zahlreichen Rekorden und Erfolgen – Ehrung der Vereinsmeister und Rückblick auf die Radsaison 2008**

**Die Vorstandschaft des RSV Traunreut hatte zur Jahresabschlussfeier in die Sportgaststätte Traunreut eingeladen. Sportreferent Manfred Nord ehrte die Vereinsmeister 2008.**

Vorsitzender Josef Lieb konnte im vollbesetzten Nebenraum der TUS Sportgaststätte viele Vereinsmitglieder und Gäste begrüßen. Gestartet wurde die Radsaison 2008 am 30. März mit dem Anradeln, bei dem bereits 16 Teilnehmer die Saison eröffneten. Ebenso gut besucht wie diese Veranstaltung waren auch 2008 die Vereinsrennen. Begonnen wurde die Vereinsmeisterschaft mit dem Mountainbike-Rennen am 25.04. mit 13 Teilnehmern. Die Schlammenschlacht gewann Tobias Oslislo vom RSV Traunstein. Es folgte das Brünninger-Straßenrennen am 31. Mai, bei dem die Rekordzahl von 37 Fahrern am Start war. Das hochkarätig besetzte Rennen gewann RSV-Mitglied Willi Herbst, vor Hubert Mayer, Waging. Willi Herbst war auch beim Zeitfahren am Hochberg am 6. Juni der Schnellste und siegte vor Tobias Oslislo. Das Sallinger-Straßenrennen am 5. Juli und das Pallinger-Zeitfahren am 6. Juli gewann Tobias Oslislo. Besonders erfreulich war, dass alle Rennen unfallfrei verliefen. Bei den offiziellen Trainings- und Sonntagsausfahrten waren im Schnitt 12 Radler dabei, mit dem Rekord von 23 Teilnehmern am 20. April 2008.

Von den fünf Rennen wurden die besten 4 Ergebnisse gewertet. In der Klasse unter 50 Jahren siegte mit 75 Punkten Martin Kurz, vor Stefan Ober mit 67 Pkt. und Dieter Graef mit 66 Pkt. Platz 4 ging mit 64 Pkt. an Sebastian Egginger, Platz 5 ging mit 62 Pkt. an Frank Schuster, Platz 6 Willi Herbst mit 60 Pkt. und Platz 7 Ronald Kriese mit 43 Pkt.. In der Klasse 2 (50 – 60 Jahre) siegte Georg Kapfer mit 80 Pkt. vor Kurt Pitterka mit 73 Pkt. und Matthias Bauregger mit 64 Pkt., gefolgt von Hans Seehuber mit 50 Pkt.. Die Klasse 3 (über 60 Jahre) gewann Manfred Hausotter mit 78 Pkt. vor Rudi Pfertner mit 71 Pkt..

Die Damenklasse entschied Karin Schuhbeck mit 76 Pkt. für sich, vor Leni Müller mit 55 Pkt.. Die Schüler und Jugendwertung gewann Lisa Tippmann mit 60 Pkt für sich.

Die Gästeklasse entschied Tobias Oslislo mit 80 Pkt. für sich, vor Helmut Braun mit 67 Pkt. und Albert Hocheder ( alle RSV Traunstein) mit 65 Pkt..

In der Gampokalwertung (Hochberg und Großglockner) belegte Willi Herbst mit 40 Pkt. Platz 1 vor Helmut Braun mit 35 Pkt. und Kurt Pitterka mit 29 Pkt.. Insgesamt kamen 13 Fahrer in die Gampokal-Wertung. Willi Herbst stellte beim Zeitfahren am Großglockner mit einer Zeit von 1 Std. 14,33 Minuten für die 20,5 km einen neuen Vereinsrekord auf.

Die gesamten Ergebnisse und Zeiten der Vereinsrennen und des Gampokals sind im Internet unter [www.rsv-traunreut.de](http://www.rsv-traunreut.de) nachzulesen.

Erfolgreich waren auch einige Vereinsmitglieder bei verschiedenen Radrennen.

[Willi Herbst](#), der für den RSV Traunstein startet, hielt auch dieses Jahr wieder die Klasse zum A-Fahrer, der höchsten Amateurliga. Er belegte bei mehreren Rennen Plätze unter den ersten Zehn.

Celeste de March belegte bei der Senioren-WM den 20. Platz und im Weltcup den 22. Platz. Den internationalen Eureggio-Cup schloß er mit Platz 1 ab, dabei gewann er das Bergzeitfahren in Unken-Heutal und den Pallinger Triathlon und belegte zahlreiche weitere Plätze auf dem Podest.

Kurt Pitterka hat bei der Österreichischen Meisterschaft den 4. Platz, bei den Salzburger Landesmeisterschaften auf der Straße den 2. und am Berg den 3. Platz belegt. Er wurde Salzburger Landesmeister im Paarzeitfahren und siegte, neben weiteren guten Platzierungen, im Straßenrennen in Weildorf und beim Bergzeitfahren in Ebensee in Gmunden.

Das neue RSV-Mitglied [Claudia Till](#) fährt ausschließlich Mountainbike-Rennen und kann sehr große [Erfolge](#) vorweisen. Von 18 Rennen kam sie 12 x unter die ersten drei. Sie ist Gewinnerin der Ritchey Mountainbike-Challenge 2008, einer Rennserie und siegte unter anderem bei den Mountainbike-Festivals in Garmisch, Tegernsee, Pfronten, Kirchberg, Schmittenhöhe, Herzogstand, Kampenwand und Ommerammergau. Am 27.09. gewann sie den Feneberg-Marathon auf der langen Distanz.

Beim 24-Stunden-Rennen, der [Cyclemania](#) in Garching an der Alz belegte Karin Schuhbeck bei den Damen den 1. Platz. In der [Teamwertung](#) belegte der RSV den 3. Platz mit den Fahrern Dieter Graef, Sebastian Egginger, Franz Handle und Karin Schuhbeck.

Vom 26.04. – 4.05. waren 12 Teilnehmer zu einem einwöchigen Trainingsaufenthalt in die Toscana mit Quartier in der Nähe von Monte Pulciano aufgebrochen. Bei gutem Wetter wurden über 700 km und nahezu 7.000 Höhenmeter zurück gelegt. Dabei begeisterte vor allem die faszinierende Landschaft und die hervorragende Küche in der Toscana. Die Familientouristikfahrt wurde auf Juli verschoben, das Sommerfest Ende August und die geplante Mountainbiketour am 15.08. fielen dieses Jahr buchstäblich ins Wasser.

Die diesjährige offizielle Wertung des [Trainingsflesigsten](#) holte sich überlegen Dieter Graef mit 2180 km, wobei er an 34 von 47 Trainingsfahrten anwesend war. Platz 2 ging an Manfred Anawenter mit 1967 km (32 Teiln.) vor Stefan Ober mit 1706 km (26 Teiln.).

Vorsitzender Josef Lieb bedankte sich bei allen Helfern und Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und Unterstützung und wünschte allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Matthias Bauregger, (Pressewart)